

**VON:** MSA  
Kontakt: Anne Rüdrieh  
Tel. +49 (0)30 6886 -1427  
E-Mail: Anne.Ruedrich@MSAsafety.com

## **Expertendialog zum Thema stationäre Gas- und Flammendetektion bei MSA**

*BERLIN, November 2015* – **Expertendialog zum Thema stationäre Gas- und Flammendetektion wieder ein voller Erfolg.** Am 24. und 25. November fand im internationalen Trainingscenter von MSA in Berlin abermals der November-Expertendialog des Segments der stationären Gas- und Flammendetektion statt.

Zum diesjährigen Thema

### ***„Gasesstechnik unter der Berücksichtigung der Änderungen in den nationalen Regelwerken“***

wurden insbesondere die Novellierung der Betriebssicherheitsverordnung und deren Auswirkung auf die Gasesstechnik behandelt.

Das MSA-Team um Segmentleiter Frank Deinert begrüßte insgesamt 32 Teilnehmer aus Deutschland sowie Österreich, um betriebseigene Erfahrungen aus den verschiedensten Industriebereichen auszutauschen und interdisziplinäre Dialoge zwischen den unterschiedlichen Branchen zu fördern. So waren unter anderem Teilnehmer aus der Öl- und Gasindustrie, der chemischen Industrie sowie der Pharmaindustrie anwesend.

Für das Seminar am Berliner Standort konnten wieder drei interessante und erfahrene Referenten gewonnen werden:

Björn Poga von der Berufsgenossenschaft für Rohstoffe und chemische Industrie erläuterte die Neuerungen des in Kürze überarbeiteten und neu erscheinenden Merkblattes T021/T023 für den Betrieb und die Wartung von Gaswarnanlagen.

Hans Peter Maurischat, Mitglied des MEWAG Arbeitskreises, referierte über die „Systemkontrolle von Gaswarneinrichtungen unter der Berücksichtigung der neuen Betriebssicherheitsverordnung“ und Helmut Buchwinkler vom TÜV Rheinland hielt einen Vortrag über SIL in Bezug auf stationäre Gaswarntechnik.

Zwischendurch war Platz für angeregte Diskussionen, spezifische Fallbeispiele und diverse Problemstellungen, die von verschiedenen Seiten beleuchtet und erörtert wurden.

Wir von MSA bedanken uns für die rege Teilnahme an unseren Vorträgen und freuen uns sehr über das durchweg positive Feedback, wonach alle von dem Erfahrungsaustausch der unterschiedlichsten Industriebereiche profitieren konnten.

Die nächsten MSA-Expertendialoge zum Thema stationäre Gas- und Flammendetektion finden im Mai und im November 2016 im internationalen Trainingscenter in Berlin statt.

## Über MSA

---

*MSA wurde 1914 gegründet und ist weltweit führend in der Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Sicherheitsprodukten, die Menschen und Anlagen schützen. Viele MSA-Produkte kombinieren Elektronik, mechanische Systeme und fortschrittliche Materialien, um die Anwender vor gefährlichen oder gar lebensgefährlichen Situationen zu schützen. Die umfangreiche Produktpalette der Firma wird von Arbeitern in aller Welt genutzt, darunter von Feuerwehren, von Öl-, Gas- und petrochemischer Industrie, von Bauwesen, Bergbau und Militär. Zu den Hauptprodukten zählen Pressluftatmer, stationäre Gasmesstechnik und Flammendetektion, tragbare Gasmesstechnik, Kopfschutzprodukte, Absturzsicherungs-ausrüstung und Wärmebildkameras.*

*MSA hat seinen Firmensitz im Norden von Pittsburgh, im Cranberry Township, Pennsylvania, einen Jahresumsatz von ungefähr 1,2 Milliarden US\$ in den USA, Europa, Asien und Lateinamerika, und 42 internationale Standorte.*

###